

## **Liebe Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Hennebergischen Gymnasiums,**

wie jedes Jahr ist von der Arbeit des Vorstandes des Fördervereins zu berichten.

Diese Information gilt insbesondere den vielen Ehemaligen, die sich über Jahrzehnte dieser Schule verbunden fühlen. In den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr findet sich vielleicht eine ruhige Minute für die Rückbesinnung an die vergangene Schulzeit.

Dieses Bedürfnis spürt man in vielfältigen Einzelbegegnungen und zu offiziellen bzw. festlichen Anlässen, wie dem „Tag der offenen Tür“ oder der althergebrachten Abituraufe.

Die Erinnerung an vergangene Kindheit und Jugend, die Besinnung auf die Wurzeln der persönlichen Prägung und auch der Wunsch nach weiterer Teilhabe am Schulleben eines der ältesten Gymnasien Deutschlands ist immer wieder neu erfahrbar.

Und diese Erkenntnis stärkt auch die gegenwärtigen Gestalter des gymnasialen Daseins.

### *Unsere Berichterstattung zu den konkreten Aktivitäten:*

Um neben den tradierten Aufgabenfeldern des Fördervereins einen Ansporn für überdurchschnittliches Engagement der Schülerschaft zu initiieren, wird - wie auch im vorigen Jahr - an drei Schüler ein Stipendium verliehen.

Die neuen, durch ihre besonderen Leistungen ausgewählten Stipendiaten sind:

Paul Görlach	11	(Stipendium in Höhe von 40,00 € monatlich),
Maximilian Leipold	12	(Stipendium in Höhe von 30,00 € monatlich),
und Patrick Beiersdorf	12	(Stipendium in Höhe von 20,00 € monatlich).

Die Gelder des Fördervereins wurden 2008 hauptsächlich in drei Bereichen verwendet – Schulveranstaltungen, individuelle Schülerunterstützung und Aufwendungen für die materiell-technische Ausstattung der Schule.

Repräsentativ sind aufzuführen:

Unterstützungen für die Fahrten von Schulklassen (Skiprojekt, Frankreich und England),  
das Englischprojekt „Offener Klassenraum“,  
die Theateraufführung (Oscar Wilde: Ernst sein ist alles),  
den Rezitationswettbewerb (Klassen 5-12),  
den Umweltwettbewerb,  
die Projektfahrt „Baumkronenpfad“,  
die Fahrten zu Lehrveranstaltungen an der TH Ilmenau,  
die Redaktionsarbeit der Schülerzeitung „Klosternews“  
und die Veranstaltungen zum „Jahr der Mathematik“.

Wie jedes Jahr war es für den Förderverein ein besonderes Anliegen, allen Schülern durch eine individuelle soziale Bezuschussung die Teilnahme an Klassen- bzw. Projektfahrten zu ermöglichen. Beihilfen gab es in vielen geprüften Einzelfällen.

An materiell-technischer Unterstützung bewilligte der Förderverein zur Bereicherung des Schullebens Gelder für die Anschaffung einer digitalen Analysenwaage (Fachbereich Chemie), die Aufstellung weiterer Bänke im Außenbereich, die Anbringung eines Schienensystems zur Klassenraumgestaltung, die Anfertigung einer Gedenktafel und eines Schildes „Baum des Jahres“.

Jeder finanzielle Antrag wurde in Vorstandssitzungen beraten und entschieden. An dieser Stelle möchte ich allen Vorstandsmitgliedern dafür danken, dass sie etliche Abende im Jahr Zeit und Geduld für die nicht immer einfachen Beschlüsse aufbringen.

Insbesondere viel Arbeitsaufwand ist mit der Buchführung und der verantwortungsvollen Abwicklung der Transaktionen verbunden, der seit nun fünf Jahren durch Frau Gabriele Felsmann geleistet wird.

Ihren Kassenbericht 2008 veröffentlichen wir in den vorliegenden Vereinsmitteilungen.

Besonders erfreulich ist die gegenwärtige Mitgliederentwicklung des Vereins (zweistelliger Zuwachs im Jahr 2008!).

**Der größte Dank geht an Sie, die mit Ihren Spenden unsere Arbeit überhaupt erst möglich machen!**

Sie können sich über unsere Aktivitäten stets aktuell auf unserer Homepage informieren, die von Schülern unter Leitung von Frau Bärbel Domes gewartet wird, und auf der z.B. auch die Protokolle der Vorstandssitzungen nachzulesen sind.

Anlässlich der neuen Vorstandswahlen im Sommer 2009 möchten wir dazu aufrufen, dass sich mehr Personen, die nicht unmittelbar an der Schule tätig sind, für die Mitarbeit im Vereinsvorstand interessieren. Auch die Neubesetzung des Vereinsvorsitzenden steht zur Wahl.

Ebenso möchten wir - wie immer - dazu aufrufen, dass sich Ehemalige als Referenten bei geeigneten Schulveranstaltungen zur Verfügung stellen, um über das Berufsleben, Forschungsergebnisse oder allgemein interessierende Lebenserfahrungen jenseits der Schule zu berichten.

Es ist eindrucksvoll, wenn z.B. Ehemalige davon erzählen, was Allgemeinbildung beinhaltet und dass die Chance zum Erwerb selbiger in der Schulzeit einzigartig ist, weil dann das Spezialwissen dominiert. Und es emotionalisiert, wenn Menschen, die seit Jahrzehnten keine Schulbank mehr drücken, Einblicke in die entscheidende Prägungsphase ihrer Persönlichkeit geben.

Termine sind ganzjährig realisierbar. Bitte melden Sie sich beim Förderverein.

Wir hoffen, dass Sie uns auch im kommenden Jahr die Treue halten werden.

**Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2009!**

Bernd Vent  
i.A. des Vorstandes

### **Kontakt:**

#### **Links**

[www.gymnasium-schleusingen.de](http://www.gymnasium-schleusingen.de) (Homepage des Fördervereins)  
[www.gym-schleusingen.de](http://www.gym-schleusingen.de) (Homepage der Schule)  
[www.stiftung-hgs.de](http://www.stiftung-hgs.de) (Homepage der Stiftung)

#### **Mail-Adressen**

[fv@gymnasium-schleusingen.de](mailto:fv@gymnasium-schleusingen.de)  
[ag-info@schleusingen.de](mailto:ag-info@schleusingen.de)  
[mail@stiftung-hgs.de](mailto:mail@stiftung-hgs.de)

---

## NACHRICHTEN AUS DEM VEREINS- UND SCHULLEBEN

### **Aus der Vereinssatzung:**

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Zusammenfassen aller Freunde und Gönner des Georg-Ernst-Gymnasiums zum gemeinsamen Handeln für dessen Wohl, besonders zur Erhaltung und Pflege seines Bildungsgutes und seiner Schultradition. Des weiteren macht es sich der Verein zur Aufgabe, begabte und förderungswürdige bzw. sozial bedürftige Schüler zu unterstützen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln, die einen zeitgemäßen und verbesserten Unterricht möglich machen, jedoch nicht vom Schulamt getragen werden können, zu bezuschussen.

## Nachruf

Sehr berührt hat mich im vergangenen Jahr der letzte Wunsch eines Abiturienten des Jahrgangs 1932, der seine Tochter um die Erfüllung seines letzten Wunsches bat, welcher aus dem folgenden Auszug der Todesanzeige hervorgeht:

*„Bis zu seinem Lebensende erfreuten Günter Knorrn die Erinnerungen an seine Schleusinger Schule, an der er vor 75 Jahren sein Abitur ablegte. Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende für die „Freunde und Förderer des Hennebergischen Gymnasiums.“*

Die eingegangenen Spenden summierten sich zu einem vierstelligen Betrag, der unserer Schule zugute kam. Unter anderem wurde eine Schul-Bank im Namen Günther Knorrns gestiftet, auf der eine Gedenktafel für ihn angebracht wurde.

Frau Gerda Knorrn-Belitz schrieb dem Förderverein über die letzte Zusammenkunft mit ihrem Vater:

*„Meinen Vater hat die Erinnerung an die Schleusinger Schulzeit wirklich bis ans Lebensende begleitet und erfreut. Als ich am 04.01.2007 bei ihm im Krankenhaus eintraf, hatte ich eine Ausgabe des „Freien Wort“ dabei, in dem der Artikel über das Treffen von den ältesten Schleusinger Abiturienten Knorrn und Keilhold vom November stand. Zuvor hatte ich ihm nur Kopien geschickt und jetzt strahlte er, als er die ganze Zeitung in den Händen hielt. Ich musste ihm alles vorlesen und er hatte viel Spaß. Schon damals muss es ausgezeichnete Pädagogen am Hennebergischen Gymnasium gegeben haben. Mein Vater verfügte zeitlebens über ein ungeheures Allgemeinwissen und besonders geprägt hat ihn die Gemeinschaft im Alumnat. Um diese Erfahrung habe ich ihn immer beneidet. Möge das Gymnasium weiter gedeihen und vielen jungen Menschen zu einem guten Start in ihre Zukunft verhelfen.“*

Vielleicht werfen Sie als Besucher bzw. Ehemaliger einen Blick auf die Gedenktafel auf besagter Bank, wenn Sie über den vorderen Schulhof schlendern. Auf der Tafel steht ein Motto, das hoffentlich jeder Absolvent des Schleusinger Gymnasiums für sich beanspruchen kann:

*„In dankbarer Erinnerung an eine schöne, vergnügte Zeit, die wir miteinander hatten ...“*

Bernd Vent,  
Vorsitzender des Fördervereins

### Günter Knorrn

\*20. Juni 1912  
Obersalzbrunn / Schlesien

†05. Januar 2007  
Norden/  
Ostfriesland



### Termine im Jahr 2008:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| „Tag der offenen Tür“    | 14.02.2009 (Samstag)                                  |
| Tag der Kunst und Kultur | 19.03.2009 (Abendveranstaltung 18.30 Uhr in der Aula) |
| Abiturtaufe              | 20.06.2009  |

## Kassenbericht des Fördervereins für das Kalenderjahr 2008

Der vorliegende Kassenbericht berücksichtigt alle Einnahmen und Ausgaben bis zum 02.12.2008. Er wurde erstellt von der Schatzmeisterin, Frau Gabriele Felsmann.  
Der Kassenbericht unter Einschluss aller Angaben bis zum Jahresende kann ab Januar 2009 im Internet (Homepage des Fördervereins) eingesehen werden.

### Kassenbericht 2008

Kontostand 31.12.2007 8.868,14 €

**Einnahmen 20.915,85 €**

---

Zwischensumme 29.783,99 €

---

**Ausgaben - 21.316,45 €**

---

**Kontostand 02.12.2008 8.467,54 €**

---

**Einnahmen 13.473,10 €**

Durchlauf

(Arbeitsplatte Chemie; Lateinolympiade; Spende Kunst; Comenius)

Beiträge

714,00 €

Spenden

3.387,00 €

Zinsen

24,25 €

Verkauf Jahresschrift/Sponsorengeld

3.165,00 €

Sonstige Einnahmen

152,50 €

---

**Summe Einnahmen 20.915,85 €**

---

### Ausgaben

Durchlauf 13.187,50 €

Schuljugendförderung

0,00 €

Jahresschrift

2.792,70 €

Vereinskosten

90,73 €

Veranstaltungen

1.463,35 €

Materiell-technische Unterstützung

2.082,17 €

Schülerunterstützung

1.700,00 €

---

Summe Ausgaben 21.316,45 €

---